

Gleiche Gehälter für alle Schulformen

Beitrag von „Silicium“ vom 18. Oktober 2011 17:41

Hallo,

ich kann da nur in Kurzform immer wieder meine Argumente bringen. Das meiste wurde in diesem Thread bereits erörtert, deshalb nur ganz kurz.

Zitat von Sonnenkönigin

der Job eines Grundschullehrers wird oft unterschätzt

In Bezug auf was?

Didaktischer Anspruch? -> Ist hoch, keine Frage.

Streß während der Arbeit? -> Ist hoch, keine Frage.

Wichtigkeit des Berufs? -> Ist hoch, keine Frage.

Komplexität der Fachinhalte? -> Ist niedriger (gibt allerdings vermehrt Gegenmeinungen)

Zitat von Sonnenkönigin

auch ein Grundschulunterricht muss sehr gut vorbereitet werden - du stehst 6 Std. hintereinander in der Klasse und musst für alle Std. ansprechenden Stoff parat haben - du musst den Kindern alles mundgerecht servieren - ständig laminieren, material aufbereiten - die arbeitshefte kontrollieren etc.

Das wird bestimmt so sein, deckt sich mit meiner Vorstellung. Fraglich nur, inwiefern das Arbeitsbelastungsargument ein eindeutiges Argument für die Bezahlung ist. Didaktisch anspruchsvolle Aufarbeitung einfacher Sachverhalte und kaum Korrekturen stehen komplexeren Fachinhalten und deutlich mehr Korrekturen entgegen. Selbst wenn der Arbeitsaufwand insgesamt gleich ist, leitet sich daraus noch kein gleiches Gehalt ab. Bei einer 40 Stunden Woche verdienen die unterschiedlichsten Berufe ein komplett anderes Gehalt.

Zitat von Sonnenkönigin

außerdem hast du meistens mehr elternarbeit zu leisten und du kommst "direkter" mit den kindern in kontakt, einfach, weil du sie viel mehr stunden hast.

Das wird bestimmt so sein, deckt sich mit meiner Vorstellung.

Zitat von Sonnenkönigin

allein schon die geräuschkulisse an einer grundschule ist erheblich höher als am gymi und zusätzl. stressfaktor.

Das wird bestimmt so sein, deckt sich mit meiner Vorstellung. Verstehe das nur nicht als Argument, da ein Fliesenleger beispielsweise sogar seine Knie kaputt macht, ein Straßenbauer giftige Teerdämpfe atmet, während ein PC Dienstleister einen viel weniger zerstörerischen Beruf hat, aber trotzdem mehr verdient.

Zitat von Sonnenkönigin

und du bist hier noch viel mehr erzieher, und prägst die kinder und ihre Einstellung zum lernen womöglich fürs leben!

Das wird bestimmt so sein, deckt sich mit meiner Vorstellung. Aber dies sind für mich keine Argumente, ich meine ein Erzieher könnte auf dieselbe Weise für A13 argumentieren.

Zitat von Sonnenkönigin

und das studium soll zumindest in mathe in nrw einem dipl-mathematik-studium gleichkommen, weil damit ausgesiebt wird, kann also nicht ganz so einfach sein!

Hier ist der einzige Punkt, indem ich massiv widersprechen muss. Wie soll das funktionieren, dass das Grunschullehramtsstudium vergleichbare Anforderungen stellt wie ein Dipl. Mathematik Studiengang? Wenn dem so wäre, gäbe es massivsten Grunschullehrermangel. Woher hast Du diese Erkenntnis und wie glaubst Du ist diese, ich will wirklich mal sagen extrem gewagte These, haltbar?